

Gesellschaft für Philosophie des Mittelalters und der Renaissance (GPMR)

17. Dies quodlibetalis

22. und 23. November 2024

Gleichheit und individuelle Rechte in der
(politischen) Philosophie des Mittelalters

Senatssaal der LMU München (Hauptgebäude, E 101)

Weitere Informationen und Anmeldung:

Prof. Dr. Isabelle Mandrella
Ludwig-Maximilians-Universität
Katholisch-Theologische Fakultät
Professur für Philosophie und philosophische Grundfragen der Theologie
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
isabelle.mandrella@lmu.de



Freitag, 22. November 2024

13:30 Kaffee

14:00 Isabelle Mandrella

Begrüßung und Einführung

14:20 Sven Lichtmann (Bonn)

In democratia iustum naturale servatur. Zur vernunftrechtlichen Grundlegung subjektiver Rechte und demokratischer Gleichheit bei Albert dem Großen

15:00 Jan Glück (München)

Gibt es gerechte Herrschaft? Gleichheit und individuelle Rechte in der politischen Philosophie Ramon Lulls

15:40 Christian Rode (Bonn)

Konsensuelle Herrschaft, Freiheit und Gleichheit. Die Diskussion um die *plenitudo potestatis* im 14. Jahrhundert

16:20 Kaffee

17:00 Andreas Niederberger (Duisburg-Essen)

Haben die Armen oder nur die armen Mönche Rechte? Zum Stand der Kontroverse über eine vermeintliche Schlüsselstellung des 14. Jahrhunderts in der Geschichte subjektiver Rechte

17:40 Danae Simmermacher (Halle-Wittenberg)

Luis de Molina zu Gleichheit und subjektivem Recht: Sind manche gleicher als die anderen?

19:30 *Epulae vespertinae*

Samstag, 23. November 2024

9:30 *Studia Mediaevalia*

Präsentationen aktueller Bücher und Forschungsprojekte

11:00 *Conventus*

Mitgliederversammlung der GPMR